

91
90

Deutsches Historisches Institut

1. April 1939 98/39

Dr. Hellmut Kämpf

Z.Zt. Mailand
Via Cadore 72
31. März 1939

An die Verwaltungsstelle des Deutschen Historischen Instituts in Rom

Berlin NW 7

z.Hd. von Herrn Dr. Büttner

Sehr geehrter Herr Doktor Büttner !

Bei meiner heutigen Ankunft in Mailand fand ich Ihren Brief Nr.98/39 vom 25.d.M. vor; nehmen Sie meinen schönsten Dank !

Dass die Besorgung der Fahrkarte für mich "Devisenausländer" ohne weitere Schwierigkeiten möglich ist, hatte ich nicht erwartet; es ist wohl vor allem der Vermittlung der Berliner Verwaltungsstelle zu danken.

Sie lautet nun meine Fahrtroute: Innsbruck -

Deutsches
XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
94 / 39.

23. März 1939.

Herrn Dr. F. B o c k

R o m .

Sehr geehrter Herr Bock!

Nachdem sich das Ministerium damit einverstanden erklärt hat, daß Herr Dr. Lang weiterhin als Stipendiat beim Deutschen Historischen Institut in Rom beschäftigt wird, bitte ich Sie, die Nachprüfung seiner Personalunterlagen (arischer Nachweis, Logenerklärung usw.) vorzunehmen, damit weiterhin keine Beanstandungen in dieser Hinsicht mehr kommen können.

Die Übersendung der nunmehr endlich angekommenen Fahne erfolgte (wenn das Kurierflugzeug nicht abgestürzt ist) am Mittwoch; ich hoffe, daß sie Ihren Wünschen entspricht, wir hier sind nicht ganz mit der Ausführung zufrieden gewesen, es läßt sich aber keine andere Wollstoffart mehr auftreiben. Hoffentlich kam die Fahne noch rechtzeitig zur Institutseinweihung an.

Mit besten Grüßen Heil Hitler!
Ihr
Herr Dr. Büttner